

Verlags- und Sortimentsbuchhandlung im Rheinland sucht **kathol. Gehilfen**, der in allen einschlägigen Arbeiten bewandert ist und dem gute Empfehlungen zur Seite stehen. Anfangsgehalt 120—130 *M.* Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 1760 erbeten.

Größere, bekannte Verlagsbuchhandlung sucht zum sofortigen od. baldigen Antritt einen tüchtigen, älteren Gehilfen für die buchhändlerische Expedition u. Kontenführung. Anfangsgehalt 200 *M.* pro Monat. Bedingung ist eine Einlage von 6—10 000 *M.* in das Geschäft, die sichergestellt u. gut verzinst wird. Angenehme Stellung und längerer Vertrag zc.

Angebote unter W. U. 849 an den „Invalidendank“ in Leipzig.

Zu baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen und zuverlässigen

jüngeren Gehilfen.

Darmstadt. **Ludwig Saeng.**

Zum 1. Juli suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen mit guter Handschrift. Einige Erfahrung im Schreibwarenhandel, sowie Kenntnis der franz. Konversation erwünscht.

Ref. **Paul Eben**
Schulbuchhandlung.

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren, empfohlenen Gehilfen (evangelisch), dem daran gelegen ist, längere Zeit zu bleiben.

Köslin. **Alfred Hoffmann.**

Zum 1. Juli suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen Gehilfen, der mit allen Arbeiten durchaus vertraut und an selbständiges, unbedingt zuverlässiges, flottes Arbeiten gewöhnt ist.

Anfangsgehalt 110 *M.* für den Monat. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbittet

Blauen i. B., Bahnhofstr. 4.
Franz Bartels.

Zum 1. Juli d. J. wird in meinem Hause der erste Gehilfenposten frei. Tüchtige, jüngere Herren, die mit allen Arbeiten im Sortiment bestens vertraut und **gewandt im Verkehr mit dem Publikum** sind, wollen sich bewerben. Die Stellung ist angenehm und event. dauernd. Anfangsgehalt 125 *M.*, bei guten Leistungen bald steigend. Zeugnisabschriften u. Photogr. bitte beizufügen.

Alfred Adolph
Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlg.
in Tarnowitz, D/S.

Zum sofortigen Antritt wird von einem Sortiment einer Großstadt ein tüchtiger junger Mann gesucht, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Gehalt 120 *M.* monatlich.

Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften unter L. S. \ddagger 1775 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

In einem bedeutenden wissenschaftlichen Verlage wird demnächst ein Posten für Vertriebsarbeiten frei, der durch einen Herrn mit guter allgemeiner Bildung und gründlichen Sortimentkenntnissen besetzt werden soll. Tüchtigen Herren, die an ernste, gründliche Arbeit gewöhnt sind, Interesse und Verständnis für Literatur haben, wird hier eine außerordentlich günstige Gelegenheit geboten, sich in einer angesehenen, ersten Firma eine aussichtsreiche Lebensstellung zu schaffen. Der Postenerforderte eine leichte Auffassungsgabe und Umsicht, sowie wirkliche Selbständigkeit; Kenntnis des Verlages erwünscht, doch keinesfalls Bedingung.

Der Antritt kann nach Übereinkunft erfolgen. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und einer Photographie, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche und des event. Antrittstermins erbeten unter Nr. 1641 an die Geschäftsstelle des B. V.

Für ein erstes kathol. Sortiment in rheinischer Großstadt wird zur Besetzung des 4. Gehilfenpostens ein tüchtiger jüngerer Gehilfe kathol. Konfession gesucht. Erforderlich sind: Gute höhere Schulbildung, hinreichende Fachausbildung, gewandte Umgangsformen in der Bedienung des Publikums. Der Posten ist sehr instruktiv, und bei zufriedenstellenden Leistungen steht baldiges Aufsteigen in Aussicht. Herren, welche gute Zeugnisse und besonders auch gute Empfehlungen ihrer bisherigen Herren Chefs aufweisen können, wollen sich unter Einsendung von Porträt und Angabe von Gehaltsansprüchen umgehend unter Chiffre \ddagger 1727 an die Geschäftsstelle des B. V. melden.

Zum 1. Juli od. auch später suche ich einen ersten Gehilfen, der vermöge seiner Bildung und buchhändlerischen Erfahrungen in der Lage ist, in einem grossen Geschäft selbständig zu arbeiten und den Chef in jeder Weise zu vertreten.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet **J. Groven**, Krefeld.

Zur Führung

einer seit mehreren Jahren bestehenden Sortimentsbuchhandlung in einer süddeutschen Universitätsstadt wird eine geeignete, bestempfohlene Kraft mit gediegenen Sortimentkenntnissen sowohl der Gesamtliteratur wie im besonderen der kathol. Literatur und der nötigen Erfahrung gesucht. Antritt: 1. August d. J. Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Referenzen und Angabe der Gehaltsansprüche durch die Geschäftsstelle des B. V. unter Nr. 1773 erbeten.

Gewandte Dame

für grösseres Warenhaus in Norddeutschland zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Dieselbe muss den Buchhandel genau kennen und tüchtige Verkäuferin sein. Hohes Salär. Gef. Anerbieten unter L. M. 6803 an Rud. Mosse in Leipzig.

Zu möglichst sofortigem Eintritt, eventuell zum 1. Juni, suche einen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, über gute Sortimentkenntnisse verfügt und gewandt im Verkehr mit feinem Publikum ist. — Die Stellung ist eine dauernde. — Herren, die auch in der Papierbranche bewandert sind und einige Sprachkenntnisse besitzen, erhalten den Vorzug.

Bewerbungen mit kurzem Lebens- und Bildungsgang, Zeugnisabschriften und Photographie erbittet

E. Mänhardt's Buchhandlung
in Gmunden.

Jüngerer, schnell und sicher arbeitender Gehilfe, der die Technik des Kommissionsgeschäfts beherrscht und im Kassawesen bewandert ist, zum 1. Juli od. früher gesucht. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter B. Nr. 1756 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunsthandel.

Zum 1. Juli suche ich einen jungen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

E. M. May
vorm. Ruhfus'sche Kunsthdlg. Dortmund.